

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 23.04.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0083 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1200 Kostenträger: 3650-10/3650-30		
Investitionsnummer: 15051-5001 Sachkonto: 0951010, 0840010		

Betreff: Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“
Schallschutzmaßnahmen und Modernisierung der Innenbeleuchtung und der Küche

Vorlage vom: 14.04.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung stimmen den notwendigen Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Rasp-Nuri-Haus“, Bismarckstraße 62-64, zu.
2. Die Modernisierung der Küche, die Schallschutzmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit 2021 durchgeführt werden.
3. Die benötigten Mittel für die geplanten Maßnahmen sind im Kita-Sanierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 etatisiert.

Anlagen: Datenschutzrelevante Anlage, Anlage Raumakustik, Anlage Grundriss Küche

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.04.2021:

Es handelt sich bei der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ um eine 3-gruppige Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft mit einem Betreuungsangebot für 50 Kinder. Die Einrichtung befindet sich auf dem Gelände des Klinikums Darmstadt. Die 10 Krippenplätze und weitere 15 Kindergartenplätze sind für Mitarbeitende des Klinikums reserviert.

Das Gebäude wurde 1994 als Aluminiumsystembau in Wabenbauweise errichtet („Trelement-Systembau“).

Die Oberflächen der Wand- und Deckenflächen des Bausystems bestehen weitgehend aus wenig absorbierenden Materialien, sodass die Nachhallzeiten in den hohen Räumen des Gebäudes nicht zumutbar sind. Hier ist eine Ertüchtigung in Begleitung einer

Fachkraft für Bauakustik dringend erforderlich. Eine entsprechende Vorplanung des Architekturbüros Simon liegt dem Eigenbetrieb

Immobilienmanagement (IDA) vor und bildet die Grundlage der

Beschlussvorlage. Beleuchtungsmessungen im Vorfeld haben ergeben, dass die Räume größtenteils nicht ausreichend ausgeleuchtet sind. Eine

Umrüstung auf LED-Technologie erfolgt im Zuge der Maßnahme.



Erläuterung der Einzelmaßnahmen

Raumakustische Maßnahmen / Beleuchtung

Die Akustikdeckenelemente werden entsprechend den Deckenfeldern im Dreiecksraster gefertigt. Es handelt sich bei den Absorberelementen um bespannte Stahlrahmen mit einer Schafswollfüllung, die mittels Magnethaltern reversibel aufgehängt werden. Zusätzlich werden in Bereichen, in denen nicht die ausreichende Anzahl Deckenelemente montiert werden können, Wandelemente angebracht, bis die erforderliche Nachhallzeit erreicht wird.

Die Beleuchtung wird anhand von Beleuchtungsmessungen neu ausgelegt und in energie-sparender LED-Technologie ausgeführt.

Modernisierung Küche

Im Rahmen einer Begehung durch das Veterinäramt sind grundlegende Mängel an der alten Einbauküche festgestellt worden, die nicht mehr im Rahmen einer Schadensmeldung durch die laufende Bauunterhaltung behoben werden können.

In der Kita „Rasp-Nuri-Haus“ ist eine grundhafte Modernisierung der Küche notwendig. Dabei soll ein hygienischer Standard erreicht werden, der dem Standard professioneller Küchen entspricht. Die ergonomischen Anforderungen des Arbeitsschutzes werden in allen Belangen umgesetzt.

Es ist daher beabsichtigt, eine strikte Trennung zwischen Spül- und Kochbereich auszubilden. Der Spülbereich wird gemäß dem Gastronomiestandard ausschließlich mit Edelstahl-oberflächen ausgeführt. Die Spülmaschine wird der Arbeitsergonomie entsprechend erhöht angeordnet und mit einer automatischen Dosierfunktion ausgestattet. Der Kochbereich soll mit einem Kombidämpfer ausgestattet werden. Dieser ermöglicht auch das energiesparende Erwärmen von kleinen Portionen und vermeidet somit das Wegwerfen von überschüssigen Essensportionen. Außerdem bietet der Kombidämpfer die größtmögliche Flexibilität der Küche für eine einfache Umstellung auf eine Frischkostküche. Im Rahmen der Maßnahme ist auch die Erneuerung der Boden- sowie der Wandfliesen (Fliesenspiegel) geplant.

Die Elektrounterverteilung der Küche ist grundlegend zu modernisieren, um eine Optimierung des Energiebedarfs der angeschlossenen Geräte zu erreichen. Die Küche ist mit einer Lüftungsanlage auszustatten.

Bauzeit und Interimsunterbringung

Die Küche der Kindertagesstätte, die Akustikmaßnahmen und die Modernisierung der Beleuchtung sollen in der Sommerschließzeit vom 09.08 bis 29.08.2021 durchgeführt werden. Aufgrund der Angaben eines Lieferanten von Akustikelementen gehen wir von einer Einbauzeit der Elemente von zehn Tagen aus.

Sollte sich der Einbau der Küche aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögern, besteht die Möglichkeit, die Essensversorgung kurzzeitig von einer Cateringfirma (Warmanlieferung) übernehmen zu lassen.

Baukonzept / Klimaschutz

Der Energiebedarf der Küchengeräte wird durch die Verwendung energiesparender Tiefkühlschränke und einer Osmosespülmaschine deutlich reduziert. Es erfolgt außerdem eine Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technologie. Bei den Absorbermaterialien der Akustikelemente wurde Schafwolle als nachwachsender Rohstoff gewählt.

Der Dezernent I

Der Dezernent IV

Die Dezernentin V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin